

ZfSL Jülich - Erfahrungen?

Beitrag von „Refjuelich“ vom 5. Februar 2023 22:41

Mod-Modus:

Beitrag auf Wunsch des Users gelöscht

Beitrag von „Brick in the wall“ vom 5. Februar 2023 23:01

Keine eigenen Erfahrungen, aber

- Fachleitungen wechseln.
- manche Leute kommen mit Fachleitung x gut zurecht, andere vielleicht nicht.
- mit der Schulform Sek.I kann man sein Ref. an Hauptschulen, Realschulen, Gesamtschulen und Sekundarschulen machen. Niemand wird sagen können, wie die Schulen im Kreis Düren sind.

Also: Viel Erfolg im Ref - nicht durch Horrorgeschichten verrückt machen lassen, dann wird das schon werden!

Beitrag von „Websheriff“ vom 6. Februar 2023 08:00

[Zitat von Refjuelich](#)

Wunschschule im Kreis Düren gewählt

Der Kreis ist ja ziemlich weitreichend, und die Verkehrsverbindungen sind teilweise recht zeitaufwändig und anstrengend, gerade die öffentlichen (Staus, größere Entfernungen). Die Schulen im Stadtbereich von Düren liegen recht nah beieinander. Weißt du schon, wo du wohnen wirst?

Beitrag von „RefJuelich“ vom 6. Februar 2023 08:42

Ich hätte vor nach Düren/Jülich zu ziehen. Mein Schulschwerpunkt ist die Gesamtschule. Und laut Google habe ich in Düren lediglich zwei Gesamtschulen gefunden, ist das richtig?

Beitrag von „Websheriff“ vom 6. Februar 2023 08:57

Klick mal hier drauf:

[Gesamtschulen im Kreis Düren](#)

Beitrag von „RefJuelich“ vom 6. Februar 2023 09:00

Danke. Tatsächlich sind es 2

Beitrag von „RefJuelich“ vom 6. Februar 2023 09:02

wäre es eine Option bis zu den Sommerferien zunächst zu pendeln? Ich wohne in Duisburg und habe gesehen, dass es Direktverbindungen zu Düren gibt. Dauert plus minus 1,5 Std. Grundsätzlich denke ich jedoch, dass ich mir diesen Stress ersparen wollen würde. Was denkt ihr?

Beitrag von „Websheriff“ vom 6. Februar 2023 09:14

Je nachdem, wo du in Duisburg wohnst, benötigst du bei optimalen Bedingungen zu einer der Gesamtschulen in der Stadt Düren mindestens zwei Stunden für die einfache Strecke mit den Öffis; du bist also mindestens 4 Stunden täglich damit unterwegs. Hausnummer!

Beitrag von „Refjuelich“ vom 6. Februar 2023 09:45

Ja , das ist mir bewusst. Via Du HBF fährt die RE1 direkt durch.. und zur Schule wäre der Fußweg dann 19 Minuten oder eben mit Bus.. aber letztendlich würde ich denke ich mal umziehen..

Vielen Dank für deine Ratschläge

Beitrag von „state_of_Trance“ vom 6. Februar 2023 09:53

[Zitat von Refjuelich](#)

Ja , das ist mir bewusst. Via Du HBF fährt die RE1 direkt durch.. und zur Schule wäre der Fußweg dann 19 Minuten oder eben mit Bus.. aber letztendlich würde ich denke ich mal umziehen..

Vielen Dank für deine Ratschläge

Zieh um. Mein kompletter Weg im Referendariat waren weniger als die 19 Minuten, die du am Ende noch laufen würdest. Das ist ein riesiger Stress, besonders auch der frühe Start.

Beitrag von „Queenli85“ vom 6. Februar 2023 10:27

[Zitat von Refjuelich](#)

wäre es eine Option bis zu den Sommerferien zunächst zu pendeln? Ich wohne in Duisburg und habe gesehen, dass es Direktverbindungen zu Düren gibt. Dauert plus minus 1,5 Std. Grundsätzlich denke ich jedoch, dass ich mir diesen Stress ersparen wollen würde. Was denkt ihr?

Hallo Refjuelich,

bei mir war es damals genau umgekehrt. Ich hatte u.a. Jülich angegeben und bin in Oberhausen gelandet 😊 Ich bin die kompletten 2 Jahre (3-4 Stunden täglich) gependelt. Es war anstrengend, aber trotz Referendariat und Nebenjob machbar. Ich war das Pendeln allerdings gewöhnt, da ich auch während des Studiums täglich ähnlich lange mit der Bahn unterwegs war.

Ich wünsche dir alles Gute und ein tolles Referendariat.

Beitrag von „Websheriff“ vom 6. Februar 2023 10:42

Wenn dir noch die Wahl des Schulstandortes möglich ist und dir auch die StädteRegion Aachen offensteht, würd ich mich Richtung Aachen orientieren; denn solltest du an den Schulort ziehen, ist Aachen m.E. deutlich attraktiver.

Beitrag von „RefJuelich“ vom 6. Februar 2023 10:43

[Queenli85](#) danke dir! Ja ich bin's eig auch gewöhnt.. immerhin bin ich 5 Jahre lang von Duisburg nach Essen gependelt und das dauert ja auch schon um die 1h 10min.. hast du Erfahrungen bzgl des ZfSL Jülich? Kannst du anstrengend näher definieren?

Beitrag von „RefJuelich“ vom 6. Februar 2023 10:45

Ich hab den Rückmeldebogen leider schon abgeschickt, erste Priorität war Düren..

Mit freundlichen Grüßen

Beitrag von „Schiri“ vom 6. Februar 2023 10:54

Also auch als Fan des ÖPNV finde ich dass es sich verbietet, auf der Strecke Pendeln als Option zu betrachten. Wann willst du denn vor UBs losfahren, um die leider regelmäßigen

Verspätungen und Ausfälle zu berücksichtigen? Zieh notfalls in ein Kaff, aber die Zeit im Ref ist wertvoll! (Doppeldeutigkeit nicht beabsichtigt, aber passend :-D)

Beitrag von „RefJuelich“ vom 6. Februar 2023 11:24

Hat hier jemand Erfahrungen mit dem ZfSI Jülich? Oder hat sein Ref an einer Gesamtschulr in Düren absolviert und kann seine Erfahrungen hierzu äußern?

Lg

Beitrag von „state_of_Trance“ vom 6. Februar 2023 11:28

Brick in the Wall hat doch schon alles gesagt. Die Erfahrungen im gleichen Seminar unterscheiden sich je nach Fachleiter und Schule msssvst.

Beitrag von „state_of_Trance“ vom 6. Februar 2023 11:31

[Zitat von Schiri](#)

Wann willst du denn vor UBs losfahren, um die leider regelmäßigen Verspätungen und Ausfälle zu berücksichtigen?

Zumal auch im Alltag ein pünktlicher Dienstantritt erwartet wird.

Beitrag von „NRW-Lehrerin“ vom 6. Februar 2023 16:23

Ich bin damals auch "ausgezogen" zum Ref.

Es war in vieler Hinsicht richtig.

Der kurze Weg, die 1. eigene Wohnung,

Genug Ruhe. ☐☐

Mein Ref war insgesamt dann sehr entspannt.

Beitrag von „kodi“ vom 6. Februar 2023 16:48

Zitat von RefJuelich

Mein Schulschwerpunkt ist die Gesamtschule.

Das heißt nicht zwingend, dass du auch an eine Gesamtschule kommst. Bleib offen, damit du nicht hinterher enttäuscht bist.

Ansonsten ist das glaub ich eher eine gute Region für den Vorbereitungsdienst. Mal abgesehen von den weiten Wegen...

Den Tipp mit Aachen kann ich nur unterstreichen. Letztlich ist das aber auch eine Kosten-Nutzen-Frage wo man wohnt.

Beitrag von „Queenli85“ vom 6. Februar 2023 20:36

Zitat von RefJuelich

Queenli85 danke dir! Ja ich bin's eig auch gewöhnt.. immerhin bin ich 5 Jahre lang von Duisburg nach Essen pendelt und das dauert ja auch schon um die 1h 10min.. hast du Erfahrungen bzgl des ZfSL Jülich? Kannst du anstrengend näher definieren?

Anstrengend war es auf jeden Fall schon morgens um 6 Uhr aus dem Haus zu gehen und oft erst spät abends daheim zu sein, von der Pünktlichkeit und Zuverlässigkeit der Bahn mal ganz zu schweigen 😊 "Damals" gab es auch noch keine Smartphones mit denen man sich gut beschäftigen konnte und im Berufsverkehr waren die Bahnen oft zu voll, um vernünftig zu arbeiten. Ich habe die Pendelei dann meist zum Abschalten in Form von Lesen und/oder

Musikhören genutzt. Ich bin ehrlich: Hätte ich nicht schon damals mit 20 meine Wohnung gehabt und immer mietfrei gewohnt, wäre ich wahrscheinlich sowohl im Studium als auch im Ref umgezogen, allerdings war dann der Kostenfaktor für mich doch sehr entscheidend (ich hatte auch im Ref ein Semesterticket). Trotz alledem habe ich das Referendariat nie als "schlimm" oder übermäßig anstrengend erlebt. Es war insgesamt eine schöne, prägende Zeit, die ich nicht missen möchte.

Ich selber war nicht in Jülich, kenne aber einige Kolleginnen und Kollegen, die ihr Referendariat dort absolviert haben und zufrieden waren. Allerdings hängt das natürlich sehr von den Fachleitern und der jeweiligen Schule inkl. Mentoren etc. ab.

Beitrag von „Meer“ vom 6. Februar 2023 21:01

[Zitat von RefJuelich](#)

Danke. Tatsächlich sind es 2

Also ich sehe da 5 Gesamtschulen im Kreis. Und du kannst doch auch an einer Haupt-,Real- oder Sekundarschule landen, wenn du auf Sek 1 studiert hast.

Gesamtschule studiert man ja in NRW entweder auf Sek 1 mit Haupt-, Real- (und neuer auch Sekundarschule) oder inkl. Sek 2 als Gymnasium/Gesamtschule.

Beitrag von „Websheriff“ vom 6. Februar 2023 21:02

Also wann wolltest du nochmal in Duisburg aufstehen, um morgen früh bis spätestens 7:30 Uhr in der Schule in der Schlange am Kopierer zu stehen?

[bahn.jpg](#)

Beitrag von „laleona“ vom 6. Februar 2023 21:56

[Zitat von Queenli85](#)

(3-4 Stunden täglich) gependelt.

Weiter unten schreibst du, dass du um 6 aus dem Haus musstest. Wie geht das mit 4h Pendeln täglich zusammen? Wenn du im 6 losgehst und 2h einfach unterwegs bist, bist du erst um 8 in der Schule.

Erbitte Aufklärung! Danke.

Beitrag von „Refjuelich“ vom 6. Februar 2023 23:33

Ihr Lieben,

ich weiß, dass es zu riskant ist. Daher würde ich umziehen.

In meinem Bescheid stand drin, dass ich für HRSGe den Schwerpunkt Gesamtschule habe. D.h. Ich werde dann auch garantiert an einer Gesamtschule landen. In Düren sind nur 2 Gesamtschulen, soweit ich es entnehmen konnte.

Beitrag von „Meer“ vom 7. Februar 2023 06:11

Aber Düren ist doch der Kreis nicht nur die Stadt oder?

Beitrag von „Schiri“ vom 7. Februar 2023 09:16

[Zitat von Meer](#)

Aber Düren ist doch der Kreis nicht nur die Stadt oder?

Ja, zum ZfSL gehören scheinbar sieben Gesamtschulen:
https://www.zfsl.nrw.de/system/files/m...dur_gyge_as.pdf

Ich kann nur nochmal dafür plädieren, das einfach mit einer positiven Grundstimmung auf sich zukommen zu lassen. Das Einzugsgebiet umfasst viele ländliche Gegenden, die aber für ihr gutes Klientel bekannt sind. Wahrscheinlich ist Düren selbst gar nicht die beste Option ;).

Beitrag von „Refjuelich“ vom 7. Februar 2023 09:49

Ich bin aber nicht im ZfSL Düren..

Beitrag von „Refjuelich“ vom 7. Februar 2023 09:56

Bitte geben Sie Ihre Ortswünsche für die Ausbildungsschule an:

1. Düren

1. Rhein -Erft -Kreis
2. • Heinsberg.

So habe ich es angegeben. Übrigens bin ich ja nicht GyGe, sondern HRSGe mit Schwerpunkt Gesamtschule. D.h., warum sollte ich an einem Gymnasium landen..?

Beitrag von „Schiri“ vom 7. Februar 2023 10:31

[Zitat von Refjuelich](#)

Ich bin aber nicht im ZfSL Düren..

Sorry, mein Fehler. Hab's wohl zu oft Düren gelesen.

Beitrag von „elCaputo“ vom 7. Februar 2023 20:25

Zitat von RefJuelich

Ihr Lieben,

ich weiß, dass es zu riskant ist. Daher würde ich umziehen.

In meinem Bescheid stand drin, dass ich für HRSGe den Schwerpunkt Gesamtschule habe. D.h. Ich werde dann auch garantiert an einer Gesamtschule landen. In Düren sind nur 2 Gesamtschulen, soweit ich es entnehmen konnte.

In der Stadt Düren selbst gibt es keine Gesamtschule. In Merzenich/Niederzier liegt eine Gesamtschule mit Doppelstandort. Auch im Jülicher Stadtgebiet findet sich keine Gesamtschule. Wiederum als Doppelstandort im Aufbau findet sich im Nordkreis die Gesamtschule Aldenhoven/Linnich. Beides recht weit voneinander entfernte Standorte. Dann gibt es noch die Gesamtschule Langerwehe.

Ich weiß nicht, inwiefern die neue Primusschule in Titz ebenfalls in Frage käme.

Die nächsten Gesamtschulen außerhalb des Kreises Düren liegen dann im Rhein-Erft-Kreis mit Elsdorf, Bergheim, Kerpen und in der Städteregion mit Stollberg und Eschweiler.

Um zur Eingangsfrage zurückzukommen. Ich habe das ZfsL in Jülich in nicht so guter Erinnerung. Der Standort hat keine Parkplätze, teilt sich das Gebäude mit der Telekom und wirkt insgesamt wie ein Provisorium. Wenigstens stürzen keine Wände mehr ein. Der Leiter Gy/Ge ist merklich schulfern, unverbindlich und nicht sonderlich engagiert. Dafür sind die Damen im Büro ne Bank.

Beitrag von „Bolzbold“ vom 8. Februar 2023 08:03

Ich habe mir erlaubt, den Thread in die hierfür extra eingerichtete Rubrik zu schieben. Inn "Allgemein" hat er ja nicht wirklich etwas zu suchen.

Beitrag von „RefJuelich“ vom 8. Februar 2023 23:26

Das kann irgendwie nicht sein, also laut einer offiziellen Seite sind zwei Gesamtschulen vorhanden..

Beitrag von „Refjuelich“ vom 8. Februar 2023 23:31

[elCaputo](#), war der Leiter wenigstens „locker“? Oder eher streng?

Beitrag von „Schiri“ vom 9. Februar 2023 04:01

Zitat von Refjuelich

Das kann irgendwie nicht sein, also laut einer offiziellen Seite sind zwei Gesamtschulen vorhanden..

Also auf der alten Seite des ZfsL steht folgende Angabe:

Zitat

Schulen

Das Seminar HRGe des ZfsL Jülich ist ein Flächenseminar und umfasst das Gebiet der Städteregion Aachen, die Kreise Heinsberg, Düren, Euskirchen und einen Teil des Rhein-Erft-Kreises. Aufgrund der flächenmäßig großen Ausdehnung des Seminars ist es gut möglich, für die Einzugsbereiche der Großräume Köln und Aachen sowie für weitere Städte und Regionen, eine passende Schule in Wohnortnähe anzubieten.

Das verlinkte PDF listet dann immerhin 16 Gesamtschulen in dem Großbereich.

Wie gesagt, ich kann nicht für die Aktualität bürgen. Es zeigt aber mal wieder, dass du dich vorher nicht verrückt machen solltest, weil offensichtlich so wenig planbar ist.

Zitat von Refjuelich

[elCaputo](#), war der Leiter wenigstens „locker“? Oder eher streng?

Mit dem wirst du im Normalfall sehr wenig bis nichts zu tun haben ...

Beitrag von „kodi“ vom 9. Februar 2023 08:21

[Zitat von RefJuelich](#)

[elCaputo](#), war der Leiter wenigstens „locker“? Oder eher streng?

Der Leiter des Studienseminars ist ziemlich egal. Entscheidend sind deine Kernseminar- und Fachseminarleiter.

Beitrag von „Queenli85“ vom 9. Februar 2023 11:29

[Zitat von laleona](#)

Weiter unten schreibst du, dass du um 6 aus dem Haus musstest. Wie geht das mit 4h Pendeln täglich zusammen? Wenn du im 6 losgehst und 2h einfach unterwegs bist, bist du erst um 8 in der Schule.

Erbitte Aufklärung! Danke.

Möchtest du mich der Lüge bezichtigen oder wie soll ich deine Frage verstehen?

Ich schrieb von "3-4 Stunden" und es soll tatsächlich Schulen geben, deren Unterricht nicht um 8 Uhr beginnt. Schade, dass man sich hier rechtfertigen muss, obwohl die Frage sich bei genauem Lesen/Nachdenken von selbst beantwortet.

Beitrag von „Humblebee“ vom 9. Februar 2023 11:43

[Queenli85](#) : Warum so pampig? Dir wurde lediglich eine freundliche Frage gestellt bzw. um Aufklärung gebeten. An meiner Schule beginnt übrigens der Unterricht auch erst um 8:10 Uhr und im Ref (das ich allerdings an einer BBS gemacht habe, wo der Unterricht früher begann) wie auch heutzutage hatte ich zudem des Öfteren erst zur dritten Stunde Unterrichtsbeginn 😊. Also zu "rechtfertigen" brauchst du dich keineswegs.

Beitrag von „Queenli85“ vom 9. Februar 2023 12:31

Zitat von Humblebee

Queenli85 : Warum so pampig? Dir wurde lediglich eine freundliche Frage gestellt bzw. um Aufklärung gebeten. An meiner Schule beginnt übrigens der Unterricht auch erst um 8:10 Uhr und im Ref (das ich allerdings an einer BBS gemacht habe, wo der Unterricht früher begann) wie auch heutzutage hatte ich zudem des Öfteren erst zur dritten Stunde Unterrichtsbeginn 😊 . Also zu "rechtfertigen" brauchst du dich keineswegs.

Wenn man quasi vorgerechnet bekommt, dass die eigene Aussage nicht stimmen kann, suggeriert das (für mich) schon Zweifel an dieser, so dass ich mich durchaus angegriffen fühlte. Mag sein, dass es so nicht gemeint war.

Es tut mir leid, wenn meine Erwiderung pampig rüberkam. Das war nicht meine Intention.

Oh je, Unterricht zur dritten Std. war nie etwas für mich, ich starte lieber früh und ziehe durch - am Besten ohne Freistunden, wobei es die bei über 20% Unterbesetzung sowieso nicht mehr gibt☐

Beitrag von „Schiri“ vom 9. Februar 2023 13:03

Zitat von RefJuelich

Hat hier jemand auf HRSGe studiert und kann sich noch an Fach- bzw. KernseminarleiterInnen im ZfSI Jülich erinnern?

Mit freundlichen Grüßen

Du bist aber auch sehr resistent gegenüber Beratung 😊 . Dir wurde schon zimal gesagt, dass es a) auf x, y und z ankommt (Fächer, Zeitpunkt der Erfahrung, **eigene Einstellung zum Ref**). Was willst du denn mit diesen Informationen (die du offensichtlich nicht bekommen wirst) anfangen? Dich vorher schon verrückt machen? Dir schon drei Bücher zum handlungsorientierten Unterricht durchlesen? Ich verstehe ja, dass da das "große Ungewisse" auf dich wartet, aber du hast doch keine Alternative als es auf dich zukommen zu lassen.

Da ich merke, dass nicht nur du wenig empfänglich bist, sondern auch ich im Sinne des Threads wenig konstruktiv, bin ich jetzt raus. Meinen Hinweis mit den 16 Schulen hast du gesehen?

Alles Gute!

Beitrag von „laleona“ vom 9. Februar 2023 13:23

Meine Schule beginnt auch deutlich nach 8, ich kenne also spätere Unterrichtsbeginne und ich wollte tatsächlich eine Vorrechnung, wie das morgens und mittags ausgesehen hat. Ich habe auch freundlich gefragt.

Eine Kollegin kenne ich, die pendelt gerade und fährt morgens 60 min mit dem Auto (wenn kein Stau ist), es sind mir also solche Lebensformen durchaus bekannt.

Beitrag von „laleona“ vom 9. Februar 2023 13:26

[Zitat von Queenli85](#)

obwohl die Frage sich bei genauem Lesen/Nachdenken von selbst beantwortet.

Das tut sie für mich eben nicht. Sonst würde ich ja nicht nachfragen.

Bist du tatsächlich um 6 aus dem Haus und warst pünktlich zu Schulbeginn dort und kamst um frühestens 15 Uhr wieder zuhause an? Wie hast du es bei Abendveranstaltungen gemacht?

Nicht vergessen, ich frage freundlich.

Beitrag von „chilipaprika“ vom 9. Februar 2023 13:33

Ich pendle zur Zeit von Tür zu Tür fast 2 Stunden (effektiv, offiziell 1 Stunde 45 ohne Puffer und Verspätung). 3-4 Tage die Woche.

Das würde ich mit einem Schulalltag nie hinkriegen.

Mein Zug hat Verspätung? Dann bin ich halt 10 Minuten später da. Mein Zug fährt nur stündlich,

dann arbeite ich den vollen Leerlauf, bis ich das Büro verlassen kann (und schreibe auch entsprechend die Arbeitszeit auf). Ich lege nie Termine da, wo ich rein theoretisch locker im Büro im bin, lasse mir 30-45 Minuten zum Ankommen, also schon zum vollen konzentrierten Arbeiten, aber ich würde durchdrehen, wenn ich im Zug säße und - wie so oft - ein Problem am Triebzeug, ein fehlender Lokführer, eine Überholung durch verspäteten Zug, blabla meine Zugfahrt verspätet. WENN ich frühe Veranstaltungen habe und um 8 ins Büro muss, dann muss ich um 10 nach 7 im Büro planen (und bin nicht gestresst), muss aber dafür ein Auto organisieren, um einen Teil des Weges zu machen, um eben nicht um halb 6 das Haus zu verlassen.

Mein Körper schafft es erstaunlich gut, aber NIE im Leben würde ich sowas vor und nach einem Schultag (und dann noch vor der weiteren Vorbereitung) hinkriegen. Hut ab für jeden, der das schafft!

Beitrag von „CDL“ vom 9. Februar 2023 14:05

[Zitat von Refjuelich](#)

[elCaputo](#), war der Leiter wenigstens „locker“? Oder eher streng?

A) Definiere, was für dich „locker“ beinhalten würde, was du als streng erachten würdest.

B) Überlege dir, ob es tatsächlich für dich hilfreich ist, wenn Person 1 Seminarleiterin A nach irgendwelchen subjektiven Kriterien bewertet, die er/sie vor 20 Jahren erlebt hat, während Person 2 aber Seminarleiterin B kennenlernen wird, die inzwischen das Seminar leitet.

C) In meinem Ref hatte ich als Seminarsprecherin zwar regelmäßig Kontakt zur Seminarleitung, meine Mitanwärter:innen haben diese aber meist erst dann häufiger getroffen, wenn es schwerwiegende Probleme gab, die einen erfolgreichen Abschluss des Refs gefährdeten. Nachdem damit automatisch auch Rechtsfragen im Raum standen, war die Seminarleitung zwar empathisch bei persönlichen Problemen, aber sachlich, klar und äußerst darauf bedacht, gerade bei Anwärter:innen mit schwachen Leistungen den rechtlichen Rahmen deutlich zu machen, in dem man sich bewegt. „Locker“ würde ich das nicht nennen, sondern sachlich angemessen, was auf manche aber kühl oder eben auch streng wirken kann. Ich gehe davon aus, dass es an anderen Seminarstandorten in Deutschland ähnliche Erfahrungen geben wird.

D) Wenn alles halbwegs rund läuft, triffst du die Seminarleitung bei der Vereidigung, der Zeugnisübergabe und ggf. mal ein paar Veranstaltungen dazwischen, wo diese das Grußwort spricht. In der Hauptsache arbeitest du mit deinen Seminarfachleiterinnen und -leitern zusammen, sowie deinen Mentorinnen und Mentoren an der Schule und den weiteren KuK. Sei

offen dafür, wer dir dann zugeteilt werden wird und gib dein Bestes.

E) Wenn du dich auf dein Ref mental vorbereiten willst, dann arbeite doch an deinem sprachlichen Auftreten, bzw. der kritischen Selbstreflektion: Die Frage nach „locker“/streng lässt mich eher an einen Jugendlichen denken, als an einen mündigen Erwachsenen. Die Art und Weise, wie du Hinweise zu deinen Fragen hier im Thread bislang vollständig zu ignorieren scheinst einfach nur, weil es eben nicht die gewünschten Antworten sind, wirft in mir die Frage auf, ob du überhaupt reflektierst, was du an Hinweisen erhältst, warum deine eingangs gestellten Fragen nicht zielführend sind.

Beides sind Dinge, die du aber im Ref benötigen wirst, also die Fähigkeit zielführende Fragen zu stellen, sowie dich selbst kritisch zu reflektieren vor dem Hintergrund erfolgten (wenn auch unter Umständen unerwünschten) Feedbacks. Darüber hinaus ist es wichtig, ein neues Rollenbewusstsein zu entwickeln, welches auch in privaten Kontexten Auswirkungen auf das Sprachverhalten haben kann.

Beitrag von „Queenli85“ vom 9. Februar 2023 15:17

Zitat von laleona

Das tut sie für mich eben nicht. Sonst würde ich ja nicht nachfragen.

Bist du tatsächlich um 6 aus dem Haus und warst pünktlich zu Schulbeginn dort und kamst um frühestens 15 Uhr wieder zuhause an? Wie hast du es bei Abendveranstaltungen gemacht?

Nicht vergessen, ich frage freundlich.

Da mein Referendariat 12 Jahre her ist (jetzt fühle ich mich alt 😊), kann ich dir leider tatsächlich keine akkurate Aufstellung meiner Arbeits- und Pendelzeit mehr geben.

Ich war auf jeden Fall in den gesamten 2 Jahren kein einziges Mal unpünktlich. Ich bin aber zu wichtigen Anlässen oder wenn ich morgens Unterricht/nachmittags Seminar hatte, mit meinem Auto gefahren. An diesen Tagen betrug die Fahrzeit ziemlich genau 1 Std. pro Strecke. Abendveranstaltungen hatten wir - soweit ich mich erinnere - nicht, nur ab und an am Wochenende.

Beitrag von „laleona“ vom 9. Februar 2023 15:18

Ich glaub, der TE steckt mental und emotional noch in den Kinder/Schülerschuhen.

Beitrag von „Refjuelich“ vom 9. Februar 2023 21:03

Ich bitte die Administratoren, diesen Beitrag zu löschen.

LG

Beitrag von „laleona“ vom 9. Februar 2023 21:26

Dazu musst du auf dem "Melde-Button" gehen. Ist, glaube ich, bei den 3 Punkten.

Beitrag von „Conni“ vom 9. Februar 2023 21:58

[Zitat von Refjuelich](#)

Ich bitte die Administratoren, diesen Beitrag zu löschen.

LG

Habe den gemeldeten Eingangsbeitrag wie gewünscht gelöscht.

Beitrag von „Websheriff“ vom 10. Februar 2023 00:21

TE darf froh sein ob der recht konsequenten Antworten auf das vorgestellte Anliegen:

Wo lernt man schneller, wie es im beruflichen Alltag zugeht und was er fordert, als in den doch nun zahlreichen Anmerkungen hier!

Beitrag von „Bolzbold“ vom 10. Februar 2023 07:37

20 Jahre ist der Beginn meines Refs. nun her.

Wohnort im Rheinland, Seminar in derselben Stadt, Schule in der Eifel.

Das bedeutete morgens um 5 Uhr (!) aufstehen. Um 6.10 Uhr fuhr der Bus. Um 6.40 fuhr der Zug, der dann gegen 8 Uhr am Schulort ankam. Um 8.20 Uhr begann die erste Stunde.

Die Rückfahrt war ähnlich. Schulschluss um 13.30 Uhr - Ankunft zu Hause gegen 15.45 Uhr.

Ein Umzug in die Eifel kam in Ermangelung eines Autos für mich nicht infrage, zumal wir damals ein Koop-Seminar mit einem anderen Seminarstandort hatten, der auf der anderen Rheinseite lag. Das wäre mit ÖPNV vom Schulort her faktisch nicht mehr zu schaffen gewesen.

Ja, es war Scheiße. Aber ich habe es durchgezogen bzw. -ziehen müssen. Heute blicke ich zwar mit Unbehagen auf diese Zeit zurück, aber ich bin froh, dass ich es durchgestanden habe.

Beitrag von „Dr. Caligiari“ vom 18. Februar 2023 16:34

Zitat von Bolzbold

20 Jahre ist der Beginn meines Refs. nun her.

Wohnort im Rheinland, Seminar in derselben Stadt, Schule in der Eifel.

Das bedeutete morgens um 5 Uhr (!) aufstehen. Um 6.10 Uhr fuhr der Bus. Um 6.40 fuhr der Zug, der dann gegen 8 Uhr am Schulort ankam. Um 8.20 Uhr begann die erste Stunde.

Die Rückfahrt war ähnlich. Schulschluss um 13.30 Uhr - Ankunft zu Hause gegen 15.45 Uhr.

Ein Umzug in die Eifel kam in Ermangelung eines Autos für mich nicht infrage, zumal wir damals ein Koop-Seminar mit einem anderen Seminarstandort hatten, der auf der anderen Rheinseite lag. Das wäre mit ÖPNV vom Schulort her faktisch nicht mehr zu schaffen gewesen.

Ja, es war Scheiße. Aber ich habe es durchgezogen bzw. -ziehen müssen. Heute blicke ich zwar mit Unbehagen auf diese Zeit zurück, aber ich bin froh, dass ich es durchgestanden habe.

Alles anzeigen

Bei Schulende 13:30 scheint mir das nicht allzu hart, meine RefSchule schloß um 16 Uhr, zu Hause war ich da in der Regel gegen 18 Uhr.